SEPTEMBER 2017

Newsletter Soziale Stadt Osterfeld

DAS ERSTE HALBE JAHR DES STADTTEILMANAGEMENTS OSTERFELD

Seit nun einem halben Jahr begleitet das Stadtteilmanagement den „Soziale Stadt“ Prozess in Osterfeld. Zeit um ein erstes Mal zurückzublicken.

Ein ereignisreicher Start mit vielen Veranstaltungen, neuen Kontakten und Erlebnissen liegt hinter dem Team des Stadtteilmanagements. Bereits am 1. März 2017 startete die Vor-Ort-Präsenz im Stadtteilbüro in der Gildenstraße 20. Besonders in den ersten Wochen besuchten viele interessierte Osterfelder/-innen das Büro, um sich über das Programm Soziale Stadt und dem neuen Akteur im Stadtteil zu informieren. Am 3. April 2017 erfolgte dann die offizielle Büroeröffnung, zu der der ehemalige NRW Bauminister Groschek, Oberbürgermeister Schranz, aber auch viele Nachbarinnen und Nachbarn vorbeischauten. Auch bei Veranstaltungen und Aktionen im Stadtteil wie der Aktion „Super Sauber Oberhausen“, dem Workshop zum Freiraum- und Nahmobilitätskonzept, oder regelmäßigen Treffen mit Stadtteilakteuren, wie dem „Osterfelder Frühstück“ oder den Sitzungen des Stadtteilbeirats, war das Team des Stadtteilmanagements präsent. Am 13. Mai 2017 fanden zudem an vielen Orten in Osterfeld punktuelle Aktionen zum bundesweiten Tag der Städtebauförderung statt.

Auch die tägliche Arbeit mit den Hautinstrumenten des Stadtteilmanagements lief bereits gut an: So konnten bereits 37 Verfügungsfondsanträge an den Stadtteilbeirat weitergeleitet und viele Anträge für das Fassaden- und Innenhofprogramm an die

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
stadt oberhausen

Stadtverwaltung übergeben werden. Erste Ergebnisse in Form von neu gestalteten Fassaden sind bereits sichtbar! Das Programm ist so gut angelaufen, dass die Mittel für dieses Jahr bereits aufgebraucht sind. Doch keine Sorge, es handelt sich um ein mehrjähriges Programm. 2018 können Sie wieder neue Anträge stellen.
Das Team des Stadtteilmanagements blickt auf eine erfolgreiche Startphase zurück und freut sich auf die nächsten Aufgaben. Zu tun gibt es viel: Die gut angelaufenen Projekte müssen nun weitergeführt und neue angestoßen werden. Wir halten Sie über unsere Website und den Newsletter weiter auf dem Laufenden.

ERSTELLUNG DES FREIRAUM- UND NAHMOBILITÄTSKONZEPTS GEHT IN DIE ENTSCHEIDENDE PHASE

Nachdem am 25. April 2017 auch der zweite Workshop zur Verbesserung der Osterfelder Freiflächen und der Nahmobilität stattfand steht fest: Es gibt aus Sicht der Osterfelder/-innen große Verbesserungspotenziale. Viele Kritikpunkte und Meinungen konnten von den zuständigen Planungsbüros aufgenommen werden und fließen nun in die Konzepte ein.
Als nächster Schritt erfolgt momentan die Erstellung der Konzepte. Die Ergebnisse werden dann ab September 2017 mehrere Wochen im Stadtteilbüro in der Gildenstraße 20 ausgestellt, sodass interessierte Osterfelder/-innen noch einen weiteren Einblick erhalten und sich ein Bild der konkret vorgeschlagenen Maßnahmen machen können.
Als erste Teilmaßnahmen sind die Umgestaltung des Schulhofs der Erich-Kästner-Schule und die Umgestaltung des Spielplatzes an der Ziegelstraße geplant. Die Bürgerbeteiligung wird bei beiden Projekten groß geschrieben. Unter anderem wird das Stadtteilmanagement in Zusammenarbeit mit dem Kinderbüro Oberhausen eine zusätzliche Aktion durchführen, bei der Kinder und auch die Spielplatzpaten zu Wort kommen und an der Auswahl der neuen Spielgeräte mitwirken können.

1. TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG IN OSTERFELD

Am 13. Mai 2017 beteiligte sich das Programmgebiet Soziale Stadt Oberhausen Osterfeld mit vier Aktionen am bundesweiten Tag der Städtebauförderung.
Im Stadtteilbüro in der Gildenstraße fand ein Tag der offenen Tür statt. Anhand einer Ausstellung konnten Besucher/-innen das Team, laufende und zukünftige Maßnahmen besser kennenlernen. Zusätzlich fand vor Ort eine kostenlose Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW für interessierte Wohnungseigentümer/-innen sowie für Mieter/-innen statt.
Zwei weitere Aktionen wurden über den Verfügungsfonds unterstützt und fanden bei strahlendem Sonnenschein im Freien

Graffitiworkshop der ev. Auferstehungsgemeinde

statt. Die evangelische Auferstehungskirchengemeinde führte in Kooperation mit den Streetworkern des katholischen Jugendwerks Oberhausen gGmbH – die kurbel einen „Graffiti-Workshop für Kinder und Jugendliche“ im und am Jugendhaus in der Kapellenstraße durch.
Auf dem OLGA-Gelände bot die Sportjugend Oberhausen in Kooperation mit dem Stadtteilbüro Osterfeld ein offenes Spiel- und Sportangebot für Kinder und Jugendliche an. Die Sportjugend Oberhausen möchte mit dieser Aktion die öffentlichen Sport- und Bewegungsflächen im OLGA-Park beleben und in Osterfeld bekannter machen.
Als vierten Osterfelder Beitrag zum Tag der Städtebauförderung 2017 stellte die Evangelische Auferstehungskirchengemeinde ihre Planungen für ein neues Gemeindezentrum vor. Die Baumaßnahme wird mit Städtebaufördermitteln des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt.

100. OSTERFELDER FRÜHSTÜCK

Am 3. August 2017 fand das 100. Osterfelder Frühstück statt. Diese Treffen wurden von der Wirtschaftsförderung Oberhausen ins Leben gerufen und sind ein seit 2009 monatlich stattfindendes Zusammenkommen von Aktiven aus Osterfeld. Gefrühstückt wird an wechselnden Orten im Stadtteil.
Ziel ist es, die WEGO, den Osterfelder Bürgerring und die Bezirksvertretung Osterfeld bei ihren Aktivitäten zu unterstützen, die den Standort Osterfeld stärken, die Leerstände der Einzelhandelsflächen verringern und die die Zusammenarbeit der Osterfelder Unternehmen fördern. Das Stadtteilmanagement Osterfeld hatte im April 2017 bereits die Chance sich im Rahmen des Osterfelder Frühstücks als Gastgeber zu präsentieren und nimmt seitdem regelmäßig an den Treffen teil. So auch am 100. Osterfelder Frühstück, zu dem die Bezirksvertretung Oberhausen Osterfeld in das Rathaus Osterfeld geladen hatte. Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen und auf die weitere Zusammenarbeit.
Sind auch Sie Unternehmer/-in im Stadtteil und an den Treffen interessiert? Dann melden Sie sich bei Simone Pacholczak:
Telefon: 0208 8503711
E-Mail: pacholczak@tzu.de

BILDERRÄTSEL "HINGESCHAUT“

Osterfeld überraschte das Team des Stadtteilmanagements in den letzten Monaten während Ortsbegehungen immer wieder. Details an Hausfassaden, versteckte Grünräume und liebevoll gestaltete Gärten veranlassten an einigen Orten dazu genauer hinzuschauen und sich mit dem Wahrgenommenen auseinanderzusetzen. Dabei entstand die Idee dieses Bilderrätsels.
Nehmen auch Sie sich die Zeit um genauer hinzusehen und Alltägliches stärker wahrzunehmen. Dazu laden wir Sie herzlich ein! Wo befindet sich der gezeigte Ort? Für Rückmeldungen bis zum 31. Oktober 2017

Wo befindet sich dieses versteckte Idyll

nutzen Sie dazu bitte die entsprechenden Postkarten und geben diese im Stadtteilbüro ab, oder senden Sie eine E-Mail (unter Angabe Ihrer Kontaktdaten und dem Betreff "Bilderrätsel") an info@stadtteilmanagement-osterfeld.de.
Zu gewinnen gibt es einen Frühstücksgutschein für zwei Personen von Bistro Surmann.

VORGESTELLT: STADTTEILBEIRAT SOZIALE STADT OSTERFELD

Der Stadtteilbeirat begleitet das Projekt „Soziale Stadt Osterfeld“ und ist das offizielle Gremium des Stadtentwicklungsprozesses. Der Beirat setzt sich aus 14 stimmberechtigten Mitgliedern – zum Teil aus der Stadtteilpolitik und zum Teil aus Osterfelder Verbänden, Vereinen und Initiativen – zusammen. In beratender Funktion nehmen zusätzlich die städtische Projektsteuerung und das Stadtteilmanagement Osterfeld an den Sitzungen des Stadtteilbeirats teil.

Der Beirat fungiert als Vorberatungsgremium der Bezirksvertretung Osterfeld sowie als Bindeglied zwischen Stadtteilmanagement, Verwaltung und den politischen Gremien. Zudem ist er Sprachrohr der Bürger/-innen und der bürgerschaftlichen Institutionen des Programmgebietes. Dem Beirat obliegen im Rahmen des Stadtteilentwicklungsprozesses wesentliche Rechte und Verantwortungen: Unter anderem übernimmt er die Prüfung, Empfehlung und Beratung zu aktuell anstehenden Projekten und (Teil-) Maßnahmen sowie die Entscheidung über Anträge an den Verfügungsfonds. Die Mitglieder des Beirats können dabei auf ihr umfassendes Wissen über den Stadtteil und ihren unmittelbaren Kontakt zur Bürgerschaft zurückgreifen. Eine Liste der aktuellen Beiratsmitglieder finden Sie auf unserer Website.
Haben Sie Fragen und Themenstellungen, mit denen sich der Beirat gezielt beschäftigen soll? Sprechen Sie die Mitglieder an oder wenden Sie sich an das Stadtteilbüro!

TERMINE

1. – 3. September 2017, ganztägig
32. OSTERFELDER STADTFEST
Osterfelder Marktplatz

25. September 2017
LOCAL ROCK
Konzertabend mit jugendlichen Rockbands, Eintritt frei, Kapellenstraße 26

17. September 2017
OSTERFELDER KAFFEEKLATSCH
Offene Kaffeetafel auf der Gildenstraße

30. September 2017, ganztägig
OPEN STAGE
Offene Bühne für Jugendliche auf dem Osterfelder Marktplatz

Stadtteilbüro Osterfeld

Besuchen Sie uns im Stadtteilbüro!

Gildenstraße 20
46117 Oberhausen

Tel. 0208-81069120
Fax. 0208-81069122

info@stadtteilmanagement-osterfeld.de

www.stadtteilmanagement-osterfeld.de

Mo. 08:00 - 12:00 Uhr
Di. 10:00 - 14:00 Uhr
Mi. 10:00 - 14:00 Uhr
Do. 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 10:00 - 14:00 Uhr

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
stadt oberhausen